

Militärpilger, unsere Brüder

Autor(en): **Vaccaro-Frehner, Hedi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **69 (1975)**

Heft 12

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-142513>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Militärpilger, unsere Brüder

Offiziere, wie schwer ist's, euch Brüder zu nennen
und doch seid ihr Söhne
des Vaters, des Schöpfers
erschaffen mit riesiger Liebe
wie wir.

Die Abendsonne
vergoldet die Kirchen von Rom
wo ihr kamt um zu beten
Wir wollen mit euch beten
für den Frieden
euch die riesige Sünde
des Krieges zeigen — der zerstört
zerschießt — mordet — foltert
der im Waffenhandel
seine Stütze hat
in der Todesindustrie.

Haltet ein ihr Brüder vom Militär!
werft die Waffen weg
Werkzeuge des Todes
der morgen — Atomtod — für euch und uns sein kann.

Wir wollten euch einladen
zum Beten
für den Frieden.
Doch die Polizei
nahm uns fest
schloß uns ein
und euer Beten
war ohne uns.

Oh ihr Gefangene des Todessystems
macht euch frei!
vertraut auf die Macht
der Liebe
von Christus
dem Sieger über Tod
über Haß
alles Böse
traut nicht mehr
der falschen Stärke der Waffen.

HEDI VACCARO-FREHNER, November 1975